



CCE

REALISING THE FUTURE

3. Energiedialog der Stadt Chemnitz

PV-Dachanlage Niles Simmons – NSH Group

Eva Belletti

Managing Director
CCE Deutschland GmbH

21.01.2025

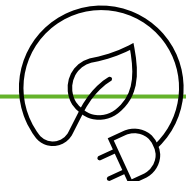
Die **CCE Deutschland GmbH** ist eine Ländergesellschaft der CCE Holding mit Sitz in Wien. Von unseren Standorten in Köln und München aus beraten wir Sie deutschlandweit zur Planung, Finanzierung und zum Bau von Freiflächen-PV- und BESS-Anlagen und leisten so unseren Beitrag zur Energiewende in Deutschland.

Gerade im Ostdeutschland sind wir sehr aktiv und haben mehrere Projekte (am Laufen und in den Startlöchern). Hier legen wir großen Wert auf einen engen Kontakt und offenen Austausch mit den Akteuren und der Bevölkerung vor Ort. Diese enge Vernetzung ist entscheidend, um unsere Projekte erfolgreich umzusetzen und den Standort zu stärken.

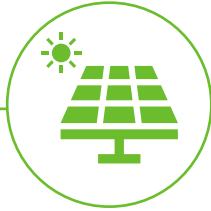
Als Kernstück einer starken Energiewende will **CCE Deutschland** sich auch auf die Produktion von grünem Wasserstoff, kommunaler Wärmeplanung und Co-Location-Batteriespeichern spezialisieren. – Seit letztem Jahr sind wir stolzes Mitglied des HZwo e.V. in Chemnitz. Mit dieser Mitgliedschaft möchten wir unsere Wasserstoffpläne intensivieren und auch wertvolle Kontakte in der Branche knüpfen und ausbauen.



Agri-Photovoltaik, Wasserstoffproduktion, Digitalisierung und Batteriespeicher: CCE hat die Herausforderungen der Energiewende erkannt und begegnet ihnen mit kompetenten Lösungen.



UNSERE KERNKOMPETENZEN



PHOTOVOLTAIK

Mit einem leistungsstarken Projekt-Portfolio von ~5,2 GWp und über 20 Jahren Erfahrung ist Photovoltaik das **Kerngeschäft der CCE**. Wir realisieren nachhaltige und **großflächige Solarprojekte**, die sowohl auf Freiflächen als auch auf Industriedächern erneuerbare Energie produzieren.



BATTERIESPEICHER

CCE legt einen Fokus auf die fortschrittliche Entwicklung von Batteriespeicherprojekten. Mit fundierter **in-house Expertise** zielen wir darauf ab, Speicherlösungen zu schaffen, die nicht nur technologisch führend sind, sondern auch **attraktive Renditen** für unsere Stakeholder generieren.



WASSERSTOFF

CCE investiert in die Entwicklung von grünem Wasserstoff als **zukunftsfähige Energiequelle**. Mit unserem Engagement in in-house Forschung streben wir danach, das Potential von Wasserstoff als langfristige Lösung für saubere Energie zu nutzen und einen Beitrag zur **globalen Energiewende** zu leisten.

WAS WIR MACHEN

Wir liefern saubere Energielösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette





UNSERE VISION:
**Eine Zukunft mit 100%
erneuerbarer Energie. Für
einen lebenswerten Planeten.**

UNSERE MISSION:
**Lösungspartner für diese
Zukunft zu sein**

01

Niles Simmons – NSH Group - Chemnitz

02

1566 Module, 642,06 kWp

03

623.433,84 kWh /Jahr

04

430,2 Tonnen CO₂ Einsparung pro Jahr [1]



Projektzeitlinie

Planungsphase

- Erste Überlegungen bereits 2023
- Finale Bestellung bei CCE: 02. Mai 2024
- Statische Berechnungen und Simulationsüberlegungen limitieren die Finale Anlage auf die zwei Hauptdächer

DC-Arbeiten

- Montagestart am 05. August
- Abnahme der DC-fertigen Anlage am 12. September
- Insgesamt ca. 6,5 Wochen Bauarbeiten

AC-Anschluss

- Regularien, wie die Anschlussgenehmigung und -koordination, Anlagenzertifikate usw. gehören größten Herausforderungen
- Der Prozess startet parallel direkt nach Auftragseingang
- So ist der AC-Anschluss final fast immer der zeitlich limitierende Faktor und momentan noch in der Umsetzung



Module, Wechselrichter und Unterkonstruktion

JA Solar JAM54S30 – 410/MR

- 410 Watt Peak Modul
- 1566 verwendete Module
- 642,06 kW Peak installierte Modulleistung



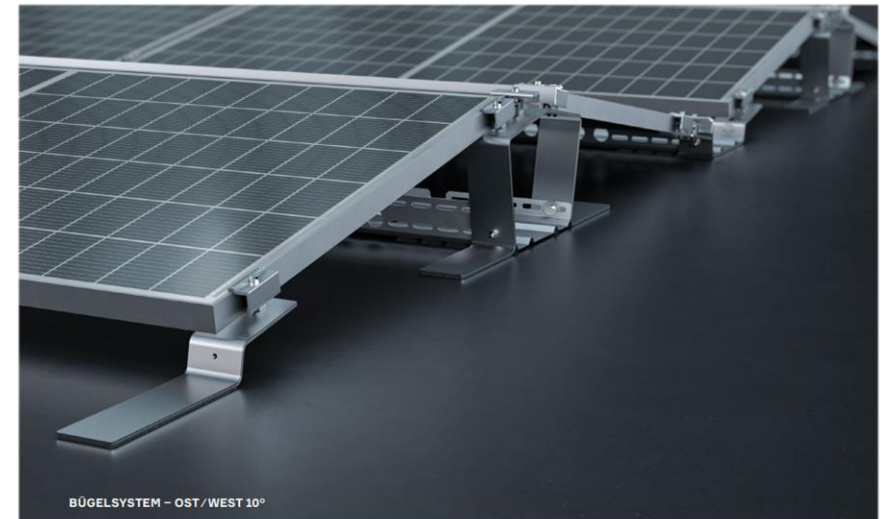
SMA Sunny Tripower CORE

- 110 kVA Wechselstrom Anschlussleistung
- 5 verwendete Wechselrichter
- 550 kVA insgesamt Anschlussleistung



Aerocompact - CompactFLAT S10 PLUS

- ca. 900 verbaute Bügel
- Simulierte Lastverteilung durch stärkste Wind- und Schneebelastung
- Durchdringungsfreie Sicherung der Anlage mit Ballastierungssteinen → ca. 1800 Stück



COMPACT**FLAT** S10 PLUS

Herausforderungen

■ Lastverteilerplatten

- Punktlasten auf dem Dach minimieren
- Werden unter dem Bügel montiert

■ Absturzsicherung

- 2m Mindestabstand zur Dachkante
- Ungenutzte Fläche für Module, aber sonst Volleinrüstung für Bau und jede folgende Wartung
- Durch Abflussrinne sowieso natürliches Ende der Modulfläche

■ Unterkonstruktion über First

- Dachneigung bei ca. $2^\circ \rightarrow 4^\circ$ Biegung muss überbrückt werden
- Daraus folgen Schwierigkeiten bei der Klemmenmontage und hohe induzierte Spannungen in den Modulen
- Lehren
 - 4° Überbrückung maximal, besser weniger
 - Firstlinie exakt symmetrisch in ein Modulfeld legen, sie sollte auch genau zentral unter einem Verbindungsbügel liegen



Quellen

- [1] [Photovoltaik | Umweltbundesamt](#)
- [2] [JAM54S30 395-420 MR](#)
- [3] [Sunny Tripower CORE2: Solar-Wechselrichter | SMA Solar](#)
- [4] [Das Flachdach-Bügelsystem - COMPACTFLAT S](#)



Ohne Quelle: Eigene Fotos



CCE

REALISING THE FUTURE

DANKESCHÖN!